

Medienmitteilung der 10. Schweizer Hausbau- und Energie-Messe 2011 in Bern, Schweiz

Weiteres Wachstum der Messe mit erstmals über 400 Ausstellern

Vom 24. bis 27. November 2011 nehmen an der 10. Hausbau- und Energie-Messe erstmals über 400 Aussteller teil. Sie zeigen neueste Technologien und konkrete Lösungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie modernen Holzbau.

Holzbau im Aufwind

Der Holzbau und deren Zulieferindustrie sind mit den führenden Firmen stark vertreten. Sie überzeugen durch Qualität, innovative Produkte und attraktive Architektur. Vermehrt werden Lösungen für grosse Überbauungen im Neubau und bei Sanierungen präsentiert, was auch ein Thema an der Veranstaltung „Investoren-Insight: Mit Holz rentabel und ökologisch bauen“ des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) ist. Es wird klar, dass wer mit Holz baut, Zeit, Energie und erst noch CO₂ spart. Ebenfalls kann die graue Energie vermindert werden. Dies wird bei MINERGIE-Eco, MINERGIE-A und dem SIA-Effizienzpfad berücksichtigt. In einer Gesamtbilanz kann ein optimales Resultat erzielt werden. Als ausgewiesene Fachreferenten treten auf:

- **Andreas Götz**, Vizedirektor Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- **Tilman Rösler**, Vorstand Wohnbaugenossenschaft Oberfeld, Ostermundigen
- **Philippe Diesbach**, Präsident Wohnbaugenossenschaft Cité Derrière, Lausanne
- **Christophe Bonnard**, Präsident Wohnbaugenossenschaft „La maison ouvrière“, Lausanne
- **Werner Hartmann**, Präsident Anlageausschuss Pensionskasse Stiftung Abendrot
- **Stanislas Zimmermann**, Jomini & Zimmermann Architekten, Zürich

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen obligatorisch ab sofort:

www.hausbaumesse.ch/messe/kongress .

Beraterstrasse der Kantone: Neutrale, breite Informationen

An der Beraterstrasse der Kantone mit über 10 Organisationen und Verbänden kann auf neutraler Basis alles über kantonale und nationale Förderprogramme, GEAK, Plusenergie-Gebäude, Minergie, Solarenergie, Holzenergie, Dämmung, Haustechnik und effiziente Geräte in Erfahrung gebracht werden. Die Kantone Bern, Solothurn, Aargau und beide Basel sind Träger der Beraterstrasse und treten mit ihren Energieberatungsstellen auf.

Sonderschau SUISSE FRIO – Leistungsschau der Kälte- und Wärmebranche

Die Kältebranche weist einen Stromverbrauch von gegen 20 Prozent auf. Die erstmalige Sonderschau „SUISSE FRIO“ zeigt mit 20 Ausstellern effiziente Lösungen auf. Alle wichtigen Branchenvertreter sind präsent, eine einmalige Gelegenheit für das Networking. Parallel zur SUISSE FRIO wird am 24. und 25. November 2011 das Schweizer Kälte-Forum 2011 mit Topreferenten der Kälte- und Wärmebranche durchgeführt. Am Branchentreff „SUISSE FRIO“ werden nebst den Anbietern von Kältelösungen auch Planer, Investoren, Architekten sowie Installateure erwartet.

Sonderschau Elektro-Mobilität mit Probefahren

An der Sonderschau „Elektro-Mobilität“ treten 15 Anbieter von Elektro-Bikes, Elektro-Scooters und Elektro-Autos auf. Am Samstag, 26. November 2011 wird die Thematik in einem Event vertieft. Es geht um die Leistungsfähigkeit der Elektromobile, die Möglichkeiten dezentraler Ladestationen, neue Batterien und Speicherung und die Chancen der Elektor-Mobilität im Plusenergie-Gebäude. Es werden die Verkehrsbranche wie auch PlanerInnen, Architekten und Private angesprochen.

17. Herbstseminar

100 Prozent Erneuerbar mit Energieeffizienz Potentiale – Massnahmen – Beispiele

Eine sichere, stabile und ökologische Energieversorgung mit 100 Prozent erneuerbaren Energien ist ein kühnes Unternehmen, aber machbar. Die nicht erneuerbaren Energien sind endlich. Sie steigen im Preis und bergen hohe, vielfach unberechenbare Risiken. Je früher die Gesellschaft und Wirtschaft auf das Szenario «100 Prozent Erneuerbar mit Energieeffizienz» einsteigen, desto reibungsloser können die notwendigen Anpassungsprozesse bewältigt werden. Am 17. Herbstseminar werden die Potentiale und Massnahmen für das Szenario «100 Prozent Erneuerbar mit Energieeffizienz» aufgezeigt. Gleichzeitig werden konkrete Projekte für den Siedlungs- und Gebäudebereich dargelegt. Innovative Konzepte für die Energieproduktion auf Dach, Wand oder im Keller werden präsentiert. Ökonomische und ökologische Vorteile des Wärmedämmens werden konkret aufgezeigt.

- **Barbara Egger-Jenzer**, Regierungsrätin, Bern
- **Dr. Walter Steinmann**, Direktor Bundesamt für Energie, BFE, Bern
- **Prof. Armin Reller**, Leiter Lehrstuhl Ressourcenstrategie, Universität Augsburg, DE-Augsburg
- **Marco Ragonesi**, Architekt und Bauphysiker, Ragonesi, Strobel & Partner, Luzern, Technologievermittler energie-cluster.ch
- **Matthias Sulzer**, Dozent Hochschule Luzern, Geschäftsleiter Lauber IWISA AG, Naters
- **Prof. Dr. Reiner Eichenberger**, Departement für Volkswirtschaftslehre, Universität Freiburg, Freiburg
- **Dipl. Ing. Johannes Jungwirth**, Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik, TU München, DE-München
- **Stephan Bauer**, CEO – Business Unit Control Products and Systems, Siemens Building Technologies, Zug, Vizepräsident European Association of Energy Service Companies, eu.bac
- **Jürgen Koch**, Inhaber Koch Architekten, DE-Düsseldorf
- **Daniel Schneider**, Projektleiter/Berater Swisspower AG, Zürich
- **Prof. Dr. Peter Schwehr**, Leiter Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur der Hochschule Luzern Technik & Architektur; Leiter brenet, Luzern

Die Referate werden von Podiumsdiskussionen begleitet an der auch **Christoph Rutschmann**, Präsident AEE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, teilnimmt.

1. Internationaler Plusenergie - Kongress

Plusenergie-Gebäude produzieren übers Jahr mehr Energie als diese selber benötigen. Dabei führen verschiedene Wege zum Ziel: Je nach Lage, Grösse oder Funktion der Bauten sind neben einer gut isolierten Gebäudehülle, dach- und fassadenintegrierte Photovoltaik, passive Solarnutzung, Solarthermie sowie neuartige Speicherkonzepte zu beachten. Optimierte Gesamtlösungen werden angestrebt. Für Neubau und Sanierungen werden energieeffiziente, vor allem aber auch wirtschaftlich interessante Lösungen aufgezeigt. Neue, innovative Perspektiven für Architekten, Investoren und Bauherren werden möglich. Informieren Sie sich aus erster Hand am 1. Internationalen Plusenergie-Gebäude-Kongress und profitieren Sie vom Know-how ausgewiesener Fachleute.

- **Dr. Ruedi Meier**, Präsident energie-cluster.ch, CH-Bern
- **Prof. Urs-Peter Menti**, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, CH-Horw
- **Eike Musall**, Bergische Universität Wuppertal, DE-Wuppertal
- **Sonja Geier**, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien, AT-Gleisdorf
- **Juri Troy**, VELUX Schweiz AG, CH-Trimbach
- **Daniel Diggelmann**, Bereichsleiter Passivhaustechnik, Gasser Passivhaustechnik, CH-Laupen ZH
- **Christian Renken**, Head of 3S Photovoltaics, A Member of Meyer Burger Group, 3S Photovoltaics, 3S Swiss Solar Systems AG, CH-Lyss
- **Werner Setz**, Setz Architektur, Geschäftsführer, CH-Rapperswil

Kongressmesse mit über 50 Events für Fachleute und Investoren

An 50 Events werden die neuesten Themen und Trends aufgegriffen. Über 2'500 Fachleute, Investoren und Hauseigentümer werden zu den Veranstaltungen erwartet. Das gesamte Spektrum der Energie- und Bau Themen wird für Fachleute abgedeckt. Dozenten von Hochschulen informieren über neue Ansätze. Firmenvertreter zeigen konkrete Lösungen auf.

Die Themen sind: Sanieren, Bauen mit Holz, Solar-Architektur, Minergie, Plusenergie-Gebäude, Wärmepumpen, Solarenergie, Holzenergie, Komfortlüftung, LED, Immobilien-Management, Trinkwasser. Der erste internationale Plusenergie- Kongress erlaubt von den entsprechenden Erfahrungen in Deutschland und Österreich zu profitieren.

Fakten zur Messe

10. Schweizer Hausbau- und Energie-Messe 2011

Datum:	Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27. November 2011
Ort:	BERNEXPO AG, Bern, Schweiz Hallen 1.1, 1.2, 3.0, 3.1, 3.2, Kongresszentrum Halle 1.3
Themen:	Energieeffizienz, Minergie, Minergie-A, Minergie-P, Passivhaus, Plusenergie-Gebäude, Holzbau, Erneuerbare Energien, Haustechnik, Neutrale Beratung, Kälte-Klimatechnik, Elektro-Mobilität
Aussteller:	über 420 Firmen, Institutionen, Schulen, Verbände, öffentliche Hand
Neutrale Beraterstr.:	Beraterstrasse der Kantone: 10 Fachverbände und Organisationen bieten neutrale, unabhängige Beratung. Halle 3.1
Sonderschau:	SUISSE FRIO mit Schweizer Kälte-Forum, Halle 1.2 Elektromobilität mit Probefahren, Halle 1.1
Besucher:	25'000 interessierte Fachleute und Private
Kongress:	Kongressprogramm mit über 50 Events und 200 Vorträgen für Baufachleute und private Bauherrschaften
Kontakt:	Focus Events AG, Solothurnstrasse 102, CH- 2504 Biel +41 32 344 03 87 / konstantin.brandner@bfh.ch / www.hausbaumesse.ch

Träger der Messe:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Energie BFE



Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

Offizielle Partner:



Messesponsor:



Kontakt:

Schweizer Hausbau- und Energie-Messe 2011
Focus Events AG
Konstantin Brander
Solothurnstrasse 102, CH-2504 Biel
Tel. +41 32 344 03 87, Fax +41 32 344 02 91
konstantin.brandner@bfh.ch / www.hausbaumesse.ch

Anmerkungen für die Redaktionen**Logos, Bilder und Grafiken (in besserer Auflösung) erhalten Sie bei:**

Daniela Lehmann, Focus Events AG, Solothurnstrasse 102, CH-2504 Biel
Tel. +41 32 344 03 18, E-mail: daniela.lehmann@bfh.ch

und Jürg Kärle, Kärle Marketing, Gutenbergstrasse 21, CH-3011 Bern
Tel. +41 31 318 61 10, E-mail: info@kaerle-marketing.ch